

Rettenberg

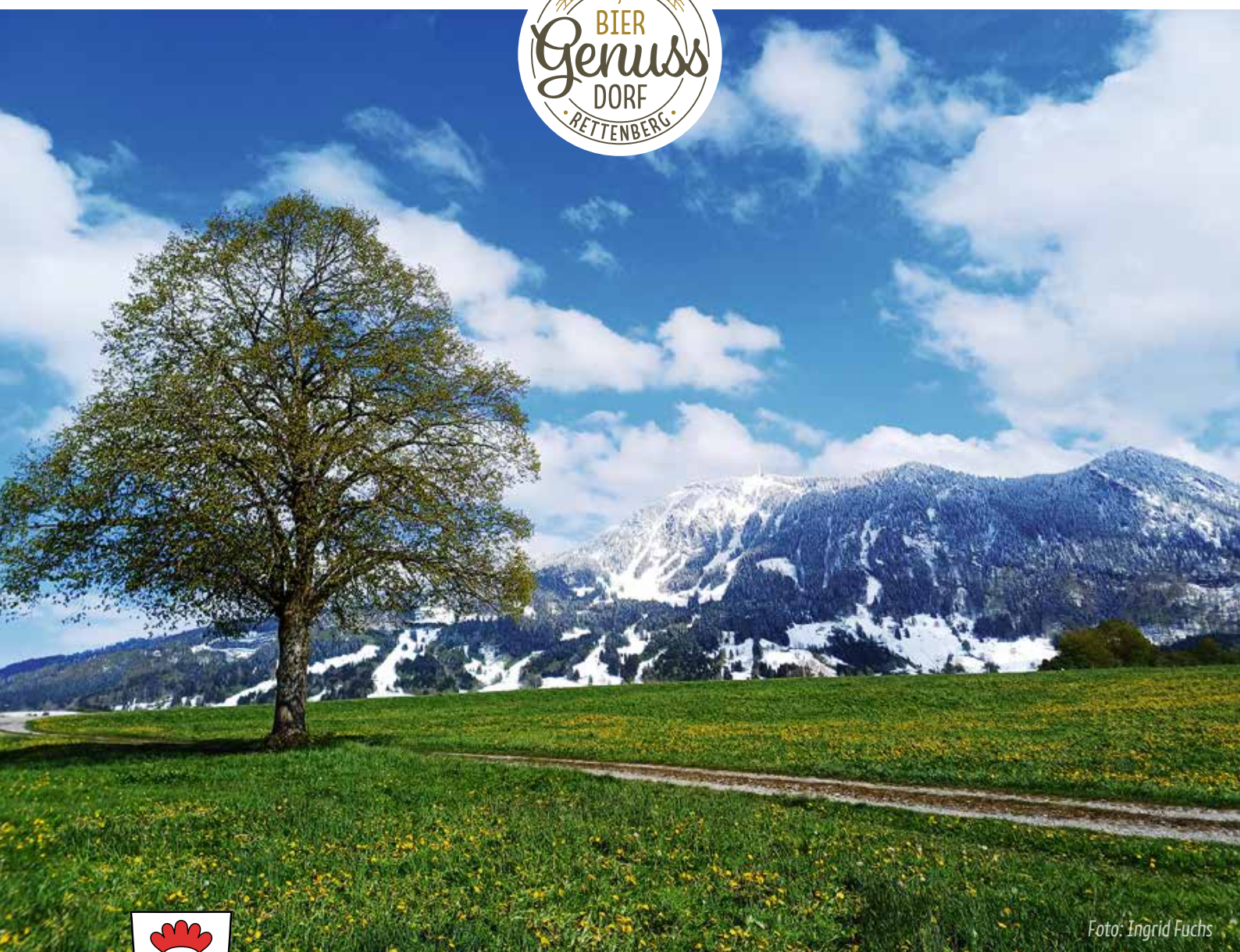


Foto: Ingrid Fuchs



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Rettenberg



Glasfaserausbau in Rettenberg _____ 04

Rettenberg sucht Feldgeschworene _____ 05

Auszeichnung für Naturpark Nagelfluhkette _____ 11

Einschreibung Grundschule Rettenberg 2026/27 _____ 21

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HAROLD WOLFFLE

Grüntenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

ARCHITEKTEN TRAUT
Freude am Bauen

ENERGIEBERATUNG

08342-89590-0
www.architekten-traut.de

Bock auf Draußen?
Bock auf Mauer & Beton?
Bock auf Lkw & Bagger?
Bock auf BADER BAU?

Maurer (m/w/d)
Dann bist du
bei uns richtig!

Quereinsteiger willkommen
Flexible Arbeitszeitmodelle

Willkommen im Team!

BADER Bauunternehmen GmbH
Telefon 0 83 27/5 85
Mobil 0171/48 44 889
www.bader-bau.com

IHR PARTNER FÜR

HEEL ENERGIE

Smart Home
Photovoltaik
Batteriespeicher
Ladestation
Elektroinstallation

Heel - Energie GmbH
Am Mühlbach 40 - 87487 Wiggensbach
08370 979990 - info@heel-energie.de - www.heel-energie.de

Wir haben freie Zeiten für Sie
in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO
THERAPIE**

**FREIE
TERMINE**

Termin-Hotline:
08323-986 21 10

Online-Termine:
fp-therapie.de

Stellenangebote

MENNEL
Abschlepp- und Pannendienst seit 1974

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und Teilzeit einen
zuverlässigen und engagierten:

**ABSCHLEPPWAGENFAHRER
/ PANNENHELPER (M/W/D)**

DEINE AUFGABEN:

- Bergen und Abschleppen von Fahrzeugen nach Unfall oder Panne
- Pannenhilfeleistungen (z.B. Starthilfe, Radwechsel)
- Transport von Fahrzeugen

DEIN PROFIL:

- Führerscheinklasse CE, BFK-Qualifikation und Fahrerkarte
- Deutsch in Wort und Schrift
- Flexibel, Zuverlässig und Teamfähig

WIR BIETEN:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Pünktliche und leistungsorientierte Bezahlung
- Familiäres Miteinander

Bewerbungen per Mail an: bewerbung@abschleppdienst-mennel.de

0y-Mittelberg | Sonthofen
08 36 6 - 54 2
www.abschleppdienst-mennel.de

**Voraus-
denken.
Nachhaltiger
heizen.**

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Holzpellets.

BayWa
Ihr Ansprechpartner aus
der Region berät Sie
gerne persönlich.

vita holz
Wärme | Mobilität
Eichendorffstraße 13 + 15
87527 Sonthofen
Telefon +49 08321 66 06-64
Mobil 0162 2821478
stefan.koeberle@baywa.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Kommunalwahl steht unmittelbar bevor. Wahlen sind der Inbegriff gelebter Demokratie. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit, Ihrer Stimme Gewicht zu geben, und gehen Sie zur Wahl – gerne auch per Briefwahl, zumal gerade die Kreistagswahlen sehr umfangreich sind.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich, die Wahl so reibungslos wie möglich zu gestalten, wofür ich sehr

dankbar bin. Aufgrund der Kommunalwahlen und des Einsatzes aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitte ich um Verständnis, wenn die eine oder andere Anfrage – entgegen der üblichen Praxis – vielleicht ein bisschen länger dauert als sonst.

Sehr erfreut bin ich, dass die Vorarbeiten zum Beginn der Hochwasserschutzbaumaßnahmen in Altach begonnen haben. Neben den Gehölzarbeiten (der Ausgleich erfolgt am Ende der Maßnahmen in Altach) soll im Frühjahr mit dem Brückenbau begonnen werden. Hier wird während der neuen Brückenbaumaßnahmen eine Vollsperrung notwendig sein. Eine Zufahrt nach Wagneritz bleibt vom Goymoskreisel her offen.

Damit die Schülerinnen und Schüler zur Haltestelle bei Altach gelangen können, wird eine Behelfsbrücke aufgebaut. Diese wird von meinem Bauhofteam und unserer Patenkompanie, der 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 8 aus Sonthofen (Füssen), errichtet. Darüber bin ich sehr froh. In guter Partnerschaft, Hand in Hand, können wir unsere Patenschaft mit Leben füllen – für unsere Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem für unsere Kinder.

Ich danke hier meinem Team sowie Herrn Kompaniechef Major Moritz Krause und seinen Soldatinnen und Soldaten, die sich für unsere Ge-

meinde einsetzen und sich erneut mit Rat und Tat für unsere schöne Gemeinde engagieren. Danke dafür – das ist gelebte Kameradschaft!

Das Gleiche gilt auch für unseren schönen Spielplatz am Hasengarten. Auch hier wird eine Behelfsbrücke aufgebaut, damit unser schöner Spielplatz „problemlos und sicher“ besucht werden kann. Vielen herzlichen Dank auch den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, die das Ganze ermöglichen, solange die Baumaßnahme läuft.

Zum Ende der Hochwasserschutzbaumaßnahmen, die auf zwei Jahre angelegt sind, soll an der Talstation der Seilbahn noch ein neuer Besucherparkplatz erstellt werden, von dem aus direkt in den Hasengarten und unser schönes Wandergebiet am Grünten eingestiegen werden kann.

Im Rahmen dieser so wichtigen Maßnahme möchte ich bereits jetzt dem Wasserwirtschaftsamt Kempten unter der Leitung von Herrn Behördenleiter Bernhard Simon und seinem Team ganz herzlich danken. Rettenberg ist bayernweit die erste „Pilotgemeinde“ zum Thema Hochwasserschutzbau. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre zahlt sich aus. Rettenberg wurde ausgewählt, die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen in der Praxis umzusetzen: eine Reduzierung der Kostenbeteiligung von bisher 30 % auf 20 % sowie die Berücksichtigung der Grunderwerbskosten. Dadurch ergibt sich eine Reduzierung der Baukosten (aufgrund der Kostenschätzung) von rund 500.000 Euro – sehr viel Geld, das wir für unsere Infrastruktur anderweitig verwenden können. Vielen Dank dafür, dass wir diese Chance bekommen.

Nach der Faschingszeit (Danke an alle Beteiligten, die die vielen Veranstaltungen bei uns umgesetzt haben), dem traditionellen Funken, der kalendarisch den Frühling einläuten soll, sowie dem bevorstehenden Palmsonntag und Ostern freue ich mich auf die kommende Frühlingszeit und wünsche Ihnen allen noch eine schöne Winterzeit.

Ihr

Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:
Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:
Amelie Gomm, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de,
Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus	03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg	08
Tourismus & Freizeit	10
Vereine- & Dorfleben	12
Jugend, Familie & Senioren	20
Mitteilungen der Kirche	22

TELEKOM GLASFASER KOMMT NACH RETTENBERG

Im Zuge der geförderten Netzmodernisierung können knapp 1200 Haushalte und Unternehmen vom Glasfaserausbau in Rettenberg profitieren.

Der Turbo für die digitale Welt kommt jedoch nicht allein nach Hause. Egal ob die Bürger Kunde bei der Telekom oder einem anderen Wettbewerber sind. Die neuen Glasfaserkabel können nur mit einer Beauftragung eingezogen werden. Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen. Wir empfehlen, den Hausanschluss im Rahmen der laufenden Baumaßnahme herstellen zu lassen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Anschluss kostenpflichtig zum regulären Tarif.

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer, Verwalter und auch Mieter können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kunden um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos funktioniert. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt. Die Bauarbeiten starten bereits im Frühjahr dieses Jahres.



Hier gibt es ein QR-Code mit wertvollen Videos zum Thema Glasfaser:

Folgende Informations- und Beratungsstellen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Telekom Partner Shops:
Expert Sonthofen,
Rudolf-Diesel-Str. 7, 87527 Sonthofen
Telekom Partner Bahnhofstr. 6, 87527 Sonthofen
WM Funktechnik, Bahnhofstr. 44, 87435 Kempten
- Online unter www.telekom.de/glasfaser
- Telefonisch unter der 0800 / 22 66 100

Zusätzlich bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes den Bürgern eine kostenfreie Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür. Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (Jacke oder Polo mit Telekom Logo) und einem Dienstaussweis mit Lichtbild. Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Vertriebler der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline 0800 330 9765 wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und alle Gemeindeeinrichtungen am Montag, 09. März 2026 aufgrund der Wahlbearbeitung geschlossen sind. Ab Dienstag, 10. März 2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

ENERGIE-CHECK MIT KOSTENLOSEN LEIHGERÄTEN

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises kostenlos Strommessgeräte oder eine Wärmebildkamera für den privaten Gebrauch ausleihen. Dieser Service soll dabei unterstützen, Energieverbräuche transparent zu machen, Einsparpotenziale im eigenen Haushalt oder Gebäude zu erkennen und somit Geld zu sparen.

Mit dem Strommessgerät können Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Waschmaschine oder auch die Spielekonsole ganz einfach auf Ihren Stromverbrauch hin überprüft werden. Das Gerät wird zwischen Steckdose und Verbraucher zwischengeschaltet und zeigt dann den tatsächlichen Stromverbrauch an. Es identifiziert somit „Stromfresser“ im Haushalt und liefert Hinweise, welches Gerät mittelfristig ersetzt werden sollte oder wo eine abschaltbare Steckerleiste Sinn macht.

Die Wärmebildkamera ermöglicht es, Wärmeverluste und Wärmebrücken am und im Haus sichtbar zu machen. Ihr Einsatz ist während der Heizperiode besonders aufschlussreich. Die Hausfassade wird dazu mit dem Gerät abgescannt bzw. fotografiert, das so erzeugte Bild gibt durch eine Farbstaffelung von blau bis rot Hinweise auf Schwachstellen an der Gebäudehülle, etwa an Fenstern, Türen oder Bereichen der Fassade. Die so gewonnenen Erkenntnisse können eine wertvolle Grundlage für energetische Sanierungsmaßnahmen sein, oder auch einen Anstoß für kleine, unmittelbar umsetzbare Maßnahmen wie das Abdichten von Fenster- oder Türrahmen liefern. Natürlich ersetzen sie keine Energieberatung, sollen aber erste Hinweise liefern.

Unter www.allgaeu-klimaschutz.de steht ein Ausleihformular für die Geräte sowie weitere Informationen zur Verfügung.

Gemeinderatssitzungen IM MÄRZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
herzlich laden wir Sie zu den nächsten Gemeinderatssitzungen am Montag, 2. März 2026, und am Montag, 23. März 2026, jeweils um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ein.

DIE GEMEINDE RETTENBERG SUCHT FELDGESCHWORENE

Die Gemeinde Rettenberg sucht für unsere bewährten und langjährigen Feldgeschworenen Nachfolger/innen. Feldgeschworene gibt es seit vielen hundert Jahren (Ursprung 13. Jahrhundert) und somit bekleiden diese eines der ältesten erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Mit ihrer Ortskenntnis, ihrer Zuverlässigkeit und ihrem Vertrauen in der Bevölkerung sind sie eine elementare Mittlerfunktion zwischen Bürger und Behörde und genießen ein hohes Ansehen. Eine der Hauptaufgaben der Feldgeschworenen ist es bei der Abmarkung von Grundstücken durch das Amt für Breitband und Digitalisierung (früher Vermessungsamt) mitzuwirken.

Seit vielen Jahren werden vor allem durch die beiden Feldgeschworenen Herbert Rehle und Josef Tengel diese wichtigen Aufgaben in Rettenberger Flur hervorragend ausgeführt. Aber auch wie bei allem anderen auch ist hier altersbedingt irgendwann der Punkt erreicht, wo der „Nachwuchs“ das Zepter in die Hand nehmen muss. Aufgrund dessen suchen wir für unsere erfahrenen Feldgeschworenen motivierte und zuverlässige Nachfolger/innen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie direkt bei Herrn ersten Bürgermeister Nikolaus Weißinger. Über zahlreiche Anfragen würden wir uns sehr freuen. Wegen der Vereinbarung eines Besprechungstermins steht Ihnen Frau Birgit Lacher, Tel. 08327/920-11 gerne zur Verfügung.

EINLADUNG ZUM 1. ENERGIETAG DER ILE ALPSEE-GRÜNTEN!

Informationen und Ergebnisse zur Kommunalen Wärmeplanung

Anlässlich der Fertigstellung des gemeinsamen Kommunalen Wärmeplans der Gemeinden Blaichach, Burgberg, Immenstadt, Rettenberg und Sonthofen findet am Freitag, den 27. März 2026 eine öffentliche Vorstellung statt. Von 16 bis 19 Uhr können sich Interessierte beim Energietag im Schlosssaal Immenstadt bei zwei Vorträgen und Infoständen rund um das Thema Wärme und Heizung informieren.

Im ersten Vortrag berichtet ein Referent des gemeinsam beauftragten Planungsbüros energienetzer projects GmbH allgemein über die Grundlagen der Kommunalen Wärmeplanung und spezifisch über den Entstehungsprozess und die Besonderheiten des Wärmeplans für die Gemeinden der ILE Alpsee-Grünten. Im Nachgang können sich die Anwesenden an Infoständen jeweils zu aktuellen Entwicklungen in den Teilgebieten ihrer Heimatgemeinden erkundigen. Gemeindemitarbeitende werden hier gezielt Auskunft über geplante Vorhaben und aktuelle Maßnahmen geben und individuelle Fragen beantworten. Der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Oberallgäu wird ebenfalls mit einem Stand vor Ort sein.

In einem zweiten Vortrag wird sich ein Referent der Energieagentur eza! mit der Frage „Welche Heizung passt zu mir?“ befassen, die Vor- und Nachteile verschiedener Heizungssysteme beleuchten sowie relevante Informationen zu Förderungen und Fristen teilen. Auch hier können im Anschluss spezifisch Fragen rund um das Thema gestellt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei der ILE-Umsetzungsbegleitung Margit Einsiedler unter m.einsiedler@immenstadt.de oder 08323/9988-160.

Immer
DABEI
sein.

Jetzt
Probe lesen!

► Weitere Informationen & Bestellung unter Telefon 08323 802-150 oder www.allgaeuer-anzeigeblatt.de

**Allgäuer
Anzeigeblatt**

WASENMOOS-RENATURIERUNG BEI UNTERMAISELSTEIN

Südlich von Untermaiselstein laufen aktuell Renaturierungsarbeiten im Wasenmoos, das zusammen mit dem Weihergebiet einen großer Moor-komplex bildet. Das etwa fünf Hektar große Hochmoor wurde bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts bis auf den Süd-Westrand abgetorft und als Streuwiese genutzt. Durch diese Nutzungsform wurde die Hydrologie des Moores massiv verändert. Ein Großteil des Torfkörpers ist abgetragen, der verbleibende Torf hat Grundwassereinfluss (ist damit im Niedermoorbereich) und wird zudem mit Gräben entwässert. Dafür sind artenreiche Pfeifengraswiesen entstanden, in denen dank der späten Mahd spätblühende Arten wie der Teufelsabbiss und der Schwalbenwurz-Enzian einen wertvollen Lebensraum gefunden haben. Auch zahl-



Das Wasenmoos von oben

Foto: Franziska Kaulfuß

reiche gefährdete Arten wie das Sumpf-Herzblatt, Sumpf-Stendelwurz, Gefleckte Smaragdlibelle und gar stark gefährdete Arten wie den Enzian-Ameisenbläuling beherbergt das Moor und ist deshalb als überregional bedeutsam eingestuft.

Der Enzian-Ameisenbläuling ist auch im Oberallgäu im Rückgang, hat er doch spezielle Ansprüche. Der kleine, blaue Tagfalter kann nur überleben, wenn er genug Nektarpflanzen (blütenreiche Wiesen) vorfindet, zahlreiche Enziane zur Eiablage zur Verfügung stehen und diese nicht, ehe die Raupen Mitte September die Blüten verlassen, abgemäht werden. Werden die Flächen dagegen gar nicht gemäht, kommen die lichtbedürftigen Knotenameisen, in deren Bau er überwintert, wegen des Streufilz nicht mehr vor. Spätgemähte Pfeifengraswiesen stellen daher für den Enzian-Ameisenbläuling und viele weitere Arten einen essentiellen Lebensraum dar, der europaweit als FFH-Lebensraumtyp geschützt ist. Rund um Untermaiselstein sind fast alle Streuwiesen verschwunden.



Biologin Leonie Schaefer vom Landschaftspflegeverband übernahm die Planung und Koordination des Projekts. Eine differenzierte Pflege ist dringend erforderlich, da die Kanadische Goldrute die Moorflächen bedroht. Ein einzelner Stängel produziert tausende Samen

Foto: LPV



Die Streuwiese wurde bis auf einzelne Strukturelemente freigestellt

Foto: LPV

Die letzten Bereiche, die noch von ortsansässigen Landwirten gemäht werden, sind ein zu kleiner Lebensraum, als dass die Populationen der Streuwiesenarten langfristig überleben können. Eine Wiederherstellung von weiteren Streuwiesenbereichen hat daher für den Artenschutz hohe Priorität.

Für den Torfabbau wurden einst Rechte an die Dorfgemeinschaft vergeben, so wurde die Allmendfläche in 17 Parzellen aufgeteilt. Die Nachfolger der Rechtler, die es einst abbauten, haben sich nun mit der Gemeinde, dem Forstamt, der Regierung von Schwaben und dem Landschaftspflegeverband zusammengeschlossen, um das Moor zu renaturieren. So ist auf Initiative von Gemeinderat Gerhard Honold und Revierförster Thomas Schneid ein Moorschutzprojekt über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie ins Leben gerufen worden, bei dem im noch lichterem westlichen Bereich auf 0,65 Hektar eine Streuwiese wiederhergestellt, der Moorwald aufgelichtet und die noch nicht verlandeten Grabenabschnitte angestaut werden.

Für die Rodung der Streuwiese und die Moorwaldauflichtung ist in den vergangenen Wochen bereits ein umfangreicher Holzeinschlag erfolgt. Den Frost nutzend haben in geballter Kraft Bernhard Hage mit Rückepferd Luggi, Forstbetrieb Finsterer mit Spezialmaschinen und die Gebrüder Kolb auch aus schwer zugänglichem Moorgelände mit viel Geschick die erforderlichen Bäume geborgen. Es folgen noch Aufräumarbeiten, die Fräsung der Wurzelstöcke im Streuwiesenbereich sowie der Bau von ca. 50 Torfdämmen entlang der Gräben im Moorwald. Da die invasive Kanadische Goldrute bereits einen größeren Teil der Brachfläche überwuchert hat, wird zu deren Bekämpfung ein Teilbereich der Streuwiese früh im Sommer gemäht. Die restliche Mahd erfolgt im Herbst.

Die Maßnahmen wirken dem weiteren Torfschwund im Wasenmoos entgegen und ermöglichen eine Regeneration des Moores und damit die Fixierung von Kohlendioxid. Neben dem Klimaschutz dient die Renaturierung auch dem Hochwasserschutz, der bei zunehmenden Starkregenereignissen in Alpenrand-Staulage immer relevanter wird. Darüber hinaus werden wertvolle Moor-Lebensräume sowohl im Offenland als auch im Moorwald für bedrohte Arten optimiert und mit der Wiederherstellung von Streuwiesenbereichen auch ein kulturhistorisch wertvolles Element der traditionellen Allgäuer Kulturlandschaft erhalten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die das möglich machen!

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124

E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de

Allgäuer
Anzeigblatt



Vorher

Foto: LPV



Nachher

Foto: LPV

Wir können, was wir tun wir tun, was wir können.

Neu-/Umbau
Verputzarbeiten
Altbausanierung • Vollwärmeschutz
Pflaster- und Baggerarbeiten (3,5 t) ... und mehr.

Kreativ-am-Bau

Wolfgang Jörg · Rottach · kreativ-am-bau@t-online.de

mobil 01 71/9 54 05 96 • Telefon 0 83 79/78 77



Foto: Tourist-Info Rettenberg

Hochwertiges Gemüse als Genuss

Gemeinsam für Vielfalt und Angebote vor Ort

Heute stellen wir Ihnen einen Akteur aus dem Kreis der Direktvermarkter vor: die Solawi Hofele aus Greggenhofen.

Sie sieht sich als Teil einer Landwirtschaft, die bewusst ökologisch, sozial getragen und regional verankert ist. Organisiert ist sie als Verein Solidarische Landwirtschaft Hofele e. V., dessen Ziel es ist, eine klimagerechte und ökologische Landbewirtschaftung praktisch zu erproben und gleichzeitig Wissen darüber zu vermitteln.

Im Mittelpunkt steht dabei das solidarische Prinzip: Mitglieder finanzieren die Landwirtschaft gemeinsam und ermöglichen so eine faire Bezahlung der angestellten Gärtnerinnen sowie Planungssicherheit für ein ganzes Gartenjahr. Angebaut wird ganzjährig nach den Grundsätzen der Permakultur, das heißt mit Mischkulturen und einem bewussten Umgang mit Boden, Pflanzen und Klima. Das fördert die Biodiversität und sorgt für eine große Vielfalt an regionalem und saisonalem Gemüse.

Gerade für Einheimische bietet die Solawi Hofele viele Vorteile: Gemüse und Obst wachsen direkt vor Ort, ihr Anbau ist transparent und fair, die Wege sind kurz und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Es wird auch deutlich, wie stark Ernährung, Landwirtschaft, Klima und Gesellschaft zusammenhängen.

Die Ernteanteile sind alltagstauglich organisiert und lassen sich problemlos teilen, zum Beispiel in der Familie, in der Nachbarschaft oder unter Freunden – einfach gemeinsam einen einheimischen Verein stärken, durch knackige Karotten oder frisches Grün.

Die Bildungsangebote der Solawi wie Schulführungen, Workshops und Vereinsveranstaltungen fördern Austausch, Vernetzung und Gemeinschaft. Profis lassen sich über die Schulter schauen und zeigen, wie man's macht. Sie sind auch für Gäste an den genannten Terminen buchbar – endlich Zeit für den lang verschobenen Obstbaumschnittkurs oder ein Kompostseminar ...

INFO KOMPAKT: SOLAWI HOFELE GREGGENHOFEN

Träger: Solidarische Landwirtschaft Hofele e.V.
Ziel: ökologische, klimagerechte und soziale Landbewirtschaftung, Gemüse- und Obstanbau
Anbau von: Gemüse und Obst in Permakultur, d.h. umweltschonend ganzjährig in Mischkulturen
Ernteanteil: Ganzer Anteil: 140 €/Monat (reicht für ca. 2 – 3 Erwachsene); halber Anteil: 75 €/Monat (für 1 – 2 Personen), Laufzeit pro Gartenjahr
Lage: die Solawi liegt zwischen Weiher und Greggenhofen Richtung Freidorf, Parken am Wanderparkplatz (beim „Gletscherschliff“)

Öffentliche Termine und Kurse:
Monatlicher Ackertag von 9 – 15 Uhr mit gemeinsamer Brotzeit, z.B. am **Sa., 07.03.**, „die Hände in die Erde“ mit Zwiebeln und Knoblauch stecken, am **Sa., 02.05.**, „die Hände in die Höhe“ mit Gerüstbau für Stangenbohnen – einfach vorbeikommen!

Frühlingsfest mit Gartenführungen:
Sa., 11.04., ab 14 Uhr: die Solawi stellt sich vor!

Die Solawi Hofele ist damit mehr als ein Gemüseabo: Sie ist ein gemeinschaftliches Projekt für regionale Vielfalt, soziale Beziehungen und eine lebendige Form des Wirtschaftens. Solche Betriebe wie unsere vielen Direktvermarkter machen unseren Ort lebendig. Das spürt auch der Gast und schätzt es.

**Eine schöne Frühlingszeit wünscht
Ihre Touristinfo Rettenberg**



Foto: Solawi Hofele e.V.

Griß Di, wer bist Du und wo kommst Du her?

Ich bin Maria, Vorsitzende des Vorstands der Solidarischen Landwirtschaft Hofele e.V. und im organistorischen Kernteam aktiv. Ich lebe in Stein.

Was ist eure Verbindung zum Bier.Genuss.Dorf Rettenberg?

Die Solawi ist in der Gemeinde Rettenberg angesiedelt und bietet hier ihre landwirtschaftlichen Erträge an. Viele sagen ja, im Oberallgäu ginge Gemüseanbau gar nicht. Wir möchten zeigen, dass hochwertiger, umwelt- und klimaverträglicher Gemüseanbau funktioniert und möchten unser Wissen gerne weitergeben. Mit dem Bier.Genuss.Dorf verbindet uns, dass Genuss und Regionalität zusammengehören. Ein hochwertiges Gemüse aus der Region ist für mich Genuss.

Wir haben mit dem Bier.Genuss.Dorf das Ziel, dass die Menschen hier vor Ort was gemeinsam schaffen und versuchen, die Ressourcen, die es vor Ort gibt, auch vor Ort zu nutzen und einfach Lebensqualität dazu zu gewinnen. Wenn sowohl die, die schon vor Ort sind, als auch die, die herkommen, zusammen nachhaltig wirtschaften.

Wie funktioniert eure Solawi organisatorisch?

Wir arbeiten mit vier angestellten Gärtnerinnen in Teilzeit. Die Solawi ist ihr Arbeitgeber. Die Mitglieder helfen freiwillig. Angebaut wird nach Permakulturprinzipien, also in Mischkulturen und mit Fruchtfolgen. Es gibt ganze Ernteanteile und halbe. Mit diesen Fixbeiträgen finanzieren wir die Landwirtschaft und den Ernteertrag. Geerntet wird mittwochs. Die Mitglieder holen sich dann ihre jeweiligen Anteile an der frischen Ernte ab.

Was baut ihr konkret an??

Auf rund 4.000 Quadratmetern mit zwei Gewächshäusern und Freilandbeeten bauen wir ganzjährig Gemüse an. Wir haben zwischen 40 und 60 Kulturen – von Knoblauch und Zwiebeln bis zu Tomaten, Paprika und Auberginen. Wir haben eine Streuobstwiese und Beerensträucher. Beeren gibt es bereits, beim Obst dauert es noch, bis die Bäume tragen.

Wer kommt zu euch?

Das ist sehr gemischt. Unsere Mitglieder sind zwischen Anfang 20 und Mitte 70. Es sind Einheimische dabei, die sich freuen, dass es das Angebot nun hier gibt. Und die, die das Solawi-Modell an sich schätzen. Bei uns besteht die Möglichkeit, Ernte in Arbeitsstunden zu „bezahlen“, wenn man finanziell schwächer aufgestellt ist.

Welche zusätzlichen Angebote habt ihr und gebt ihr etwas Interessierten weiter?

Wir bieten regelmäßig Gartenführungen und Workshops an, zum Beispiel Obstbaumschnitt, Kompostierung oder Gemüse haltbar machen. Einmal im Monat gibt es einen Helfertag auf dem Acker. Da kann jeder mitmachen und sehen, welche Arbeiten saisonal anfallen. Man bekommt ein anderes

„Wir haben mit dem Bier.Genuss.Dorf das Ziel, dass die Menschen hier vor Ort was gemeinsam schaffen und versuchen, die Ressourcen, die es vor Ort gibt, auch vor Ort zu nutzen und einfach Lebensqualität dazu zu gewinnen.“

Maria, Solawi Hofele

Bewusstsein für Lebensmittelanbau, wenn man selbst dabei ist. Und man kann den Gärtnerinnen seine Fragen stellen.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Solawi und für das Bier.Genuss.Dorf?

Ich wünsche mir, dass die Solawi langfristig besteht, solidarisch getragen von

Mitgliedern, und dass sie und ihr Prinzip in der Region bekannter werden. Außerdem wären Kooperationen mit lokalen Betrieben schön – etwa in der Direktvermarktung oder mit der Gastronomie. Unser großes Ziel ist es, Menschen hier vor Ort zusammenzubringen und regionale Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

Was sagt euer Name Hofele?

Hofele heißt ja langsam, bedächtig – und so wollen wir es angehen, mit Bedacht, nachhaltig und langfristig.

Liebe Maria, vielen Dank für das Interview!

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST INFO

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen

Hinweis:

Am Montag, den 09.03.2026, bleibt die Tourist-Info aufgrund der Wahlnachbearbeitung geschlossen.

Ab Dienstag sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 6. März

20 Uhr **Dorfentzug – Theater auf Wirtshaustour**
Eine Komödie des Allgäuer Gauverbandes im Gasthof Hirsch, Vorderburg, Kartenvorverkauf unter: www.allgaeuer-gauverband.de

Samstag, 7. März

20 Uhr **Dorfentzug – Theater auf Wirtshaustour**
Eine Komödie des Allgäuer Gauverbandes im Gasthof Hirsch, Vorderburg, Kartenvorverkauf unter: www.allgaeuer-gauverband.de

Sonntag, 8. März

20 Uhr **Dorfentzug – Theater auf Wirtshaustour**
Eine Komödie des Allgäuer Gauverbandes im Gasthof Hirsch, Vorderburg, Kartenvorverkauf unter: www.allgaeuer-gauverband.de

Donnerstag, 12. März

14 Uhr **Oxymel herstellen – stelle dein eigenes Oxymel her!**
Info/Anmeldung Constanze Merzbach 0151/10628182 oder info@wildkraeuter-allgaeu.de

Samstag, 14. März

10 Uhr **Jodelkurs mit Hedwig Roth**
im Veranstaltungssaal in der Gemeinde,
Info/Anm. hedwig.roth@googlemail.com
20 Uhr **Bockbierfest in Untermaiselstein**
im Kleeblüchelsaal Untermaiselstein,
mehr Infos unter: info@musik-ustein-rottach.de

Sonntag, 15. März

14 Uhr **Rund um's Kind Selbstverkäuferbasar im Feuerwehrhaus**
Mehr Informationen und Anmeldung unter: basar-rettenberg@web.de

Samstag, 28. März

18 Uhr **Graskörbe binden – Dein handgemachter Korb aus Bergheu und Kräutern!**
Info/Anmeldung Constanze Merzbach 0151/10628182 oder info@wildkraeuter-allgaeu.de
19 Uhr **Zötler Festbier-Ansicht**
Anmeldung erforderlich unter www.zoetler.de

KREATIVKURSE

donnerstags

14 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170/7032422, weitere Infos unter www.thepassioknitspinner.de

TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

Pferdekutschfahrten

Haflingerhof Herz, Sterklis, 08327 7596 oder 0170 2120253
Heidrun Kostanovskis, Untermaiselstein, 0160 2772051

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

montags

16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**
Kleeblüchelsaal Untermaiselstein
19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**
Info Gisela Hammerl 08327 7075, Kleeblüchelsaal Untermaiselstein

mittwochs

16 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327 93000, weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.
17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
17.45 Uhr **Yin Yoga**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS
18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
18 Uhr **Faszien & Rückentraining**
Veranstaltungssaal/Tourist-Info, Info Andrea Zeller 08321 85289
19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321 85289

donnerstags

17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
17 Uhr **Gockel im Brauereigasthof Engel**
Info/Reservierung 08327 206
17 Uhr **Kässpatzen Abend auf der Neumayr Hütte**
Nur mit Voranmeldung unter 0178 8705156
20 Uhr **Fitness-Gymnastik**
Info/Anmeldung unter 08327 7240

freitags

17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180

samstags

12.30 Uhr **Schweinshaxe im Brauereigasthof Engel**
Info/Reservierung 08327 206
17 Uhr **Schweinshaxe auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
12.30 Uhr **Halbe Ente im Brauereigasthof Engel**
Info/Reservierung 08327 206

Naturpark Nagelfluhkette

AUSGEZEICHNET NACHHALTIG UNTERWEGS



Der Naturpark Nagelfluhkette wurde 2026 als neues „Fahrziel Natur“ ausgezeichnet – das erste Gebiet seit vier Jahren, das in die Kooperation aufgenommen wurde. Die Auszeichnung würdigt das Engagement unserer Naturparkgemeinden für umweltfreundliche Mobilität und nachhaltigen Tourismus.

Die Nagelfluhkette zwischen Allgäu und Vorarlberg begeistert mit wilden Bächen, artenreichen Bergwiesen, Mooren, Felsen und urigen Alpen. Birkhuhn, Steinadler und Apollofalter sind hier zu Hause. Mit guter Bahnanbindung und dem MOBIL PASS ALLGÄU können Einheimische und Gäste die Naturschätze bequem, klimafreundlich und ohne Auto entdecken – vom Allgäu bis zum Bodensee.

„Mobilität und Klimaschutz sind Schlüsselthemen für die nachhaltige Entwicklung unserer Region“, freut sich Martin Beckel, Vorsitzender des Naturparks.

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 · Kempten
Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Stellenmarkt

HAUSHALTSHILFE
in Kranzegg gesucht,
flexible Arbeitszeiten, sehr gute Bezahlung.
Telefon 0170-4143885

Immobilien

Junge Rettenberger Familie sucht Wohneigentum, Haus, Grundstück, Tenne zum Kauf in Rettenberg und Umgebung.

Immobilien zum Umbau/Umnutzung/Ausbau oder Restaurierung sind interessant.

Wir freuen uns auf Angebote.
Viele Grüße – Familie Faulhaber
Telefon 0179/1081712

Anzeigen

informieren

ALPSEE-GRÜNTEN TOURISMUS GMBH

Der Tourismus bleibt ein zentraler wirtschaftlicher Motor der Region Alpsee-Grünten. Laut aktueller dwif-Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus 2024“ erzielten Gäste im Jahr 2024 einen Bruttoumsatz von 220,8 Mio. Euro – rund 0,6 Mio. Euro pro Tag. Durch direkte und indirekte Effekte entstanden 107,0 Mio. Euro Einkommen, was 6,2 % des regionalen Primäreinkommens entspricht. Rund 3.120 Personen bestreiten ihren Lebensunterhalt vollständig aus touristischer Wertschöpfung. Erstmals wurde zudem ein Beschäftigungsäquivalent ermittelt: 3.850 Arbeitsplätze sind direkt durch touristische Nachfrage gesichert. Von 3.757 Mio. Aufenthaltstagen entfielen 2,4 Mio. auf Tagesgäste. Übernachtungsgäste erzielten trotz geringerer Aufenthaltszahlen fast die Hälfte der Gesamteinnahmen. Die durchschnittlichen Tagesausgaben lagen bei 58,80 Euro – Übernachtungsgäste gaben mit 130 Euro pro Tag deutlich mehr aus als Tagesgäste (30 Euro). Das Gastgewerbe profitierte mit 56,9 % der Ausgaben am stärksten (125,7 Mio. Euro), gefolgt von Dienstleistungen und Einzelhandel. Zudem erwirtschaftete der Tourismus 24,3 Mio. Euro Mehrwertsteuer und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilität der öffentlichen Hand.

„Der Tourismus sichert Einkommen, stärkt lokale Betriebe und schafft Arbeitsplätze – er ist unverzichtbar für unsere Region“, so André Eckardt, Interims-Geschäftsführer der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH. Auch Christof Endreß, Aufsichtsratsvorsitzender, betont die Zukunftsfähigkeit des Standorts: „Die Zahlen zeigen klar die wirtschaftliche Stärke und Stabilität unseres Tourismus.“



NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

Anti-Schmerz-Therapie
Biologische Krebstherapie
Chelattherapie
Entgiftungsinfusionen
Präventionsmedizin/
Krebsvorsorge
Bioidentische
Hormon-Therapie
Darmreorganisation

Mehr Infos unter: www.naturheilzentrum-allgaeu.com

Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog
Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/9319992

KIRCHENCHOR VORDERBURG

Das Kalenderjahr begann für unseren Chor mit einem der jährlichen geselligen Highlights – unserem Faschingsfest, dem Kirchenchorkränzle. Am 24. Januar verkleideten sich die Sängerinnen und Sänger passend zum Motto-Buchstaben U als Unkraut, Uno-Karten, Uhu-Kleber, Urlauber, Universen und Vielem mehr. Ein richtig tolles Fest, welches durch diverse gesangliche und dichterische Einlagen einen extra Kick bekommen hat. Danke Adriana, Agi, Anna, Bianca, Christl, Conny, Evi, Katrin, Kevin, Markus, Martina, Norbert, Raphaela, Raphael, Rainer, Simone und Walfried!

Zwei Wochen später, am 8. Februar umrahmten wir das Patrozinium St. Blasius in Vorderburg. Wir sangen die Orgel-Solomesse Missa Brevis in C 259 von Wolfgang Amadeus Mozart. Instrumental begleitet wurden wir hierbei von Orgel, sowie drei Geigen.

Die anspruchsvollen Solo-Passagen übernahmen im Sopran Gertrud Weißenbach und Regina Baiz, im Alt Evi Keller und Barbara Weißenbach, im Bass Georg und Sebastian Rietzler und im Tenor Julius Diepolder und Tobias Rietzler. Danke Euch allen sowie Hugo für das zusätzliche Proben und euer Singen. Einen herzlichen Dank natürlich auch an den kompletten Kirchenchor, sowie allen Instrumentalisten für diesen sehr gelungenen Auftritt!

Jetzt schon herzliche Einladung zu unseren Auftritten an den Ostertagen Karfreitag, 3. April um 14 Uhr und Ostersonntag, 5. April um 10.30 Uhr.



Foto: Hanni Mitchel

SCHÜTZENGESellschaft ROTTACHBERG



Termine

Fr., 06.03.2026, ab 19.00 Uhr 21. Übungsschießen
Schießleitung: Helmut Weser, Stühle: Conny und Sascha Eppe

Fr., 13.03.2026, ab 19.00 Uhr 22. Übungsschießen
Schießleitung: Simon Tengel, Stühle: Claudia Metz, Hermann Luitz

Fr., 20.03.2026, ab 19.00 Uhr 23. Übungsschießen
Schießleitung: Uwe Friedrich, Stühle: Brigitte und Max Jörg

Ostereierschießen

Am **Freitag, 27.03.2026** findet unser alljährliches Ostereierschießen statt, zudem alle Interessierten und auch unsere Jungschützen mit ihren Familien herzlich eingeladen sind.

SKICLUB RETTENBERG



Clubmeisterschaft nordisch

Am Freitag, dem 23. Januar, konnten wir abends unter Flutlicht unsere nordische Clubmeisterschaft durchführen. Auf einer bestens präparierten Loipe waren erfreulich viele Kinder und auch Erwachsene am Start. Clubmeister wurden am Ende eines schnellen Skating-Rennens Carolin Seipelt und Andreas Prokop. Ein großes Dankeschön auch an Helfer, die zur erfolgreichen Durchführung beigetragen haben. Ergebnisse: Damen: 1. Seipelt Carolin, 2. Häusler Katharina, 3. Häusler Pia, 4. Maier Klara; Herren: 1. Prokop Andreas, 2. Häusler Fabian, 3. Heller Manuel, 4. Rasch Simon, 5. Welte Manuel, 6. Häusler Frank, 7. Stork Christian, 8. Schiebel Martin, 9. Richter Dirk, 10. Welte Florian, 11. Gaupp Sven, 12. Häusler Manfred, 13. Prokop Manfred, 14. Rädler Uli



Carolin Seipelt und Andreas Prokop Foto: AM

GRÜNTEBUEBE KRANZEGG



Rückgabe von Trachten

Wir bitten euch nicht mehr benötigte Trachten, Lederhosen, Hüte, Schuhe, Edelweißsosensträger, Strickjacken etc. an uns zurückzugeben, damit wir diese an unsere Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen können.

Unser Trachtentausch findet am 18. März im Proberaum in Kranzegg statt.

Für Fragen steht auch Lisa Rumpcza unter der Telefonnummer: 015129116807 zur Verfügung

Festabend zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Unser Festabend zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum findet am Freitag den 24.04.26 in Petersthal statt. Freut euch auf einen festlichen Abend mit Rückblicken auf unsere Vereinsgeschichte, musikalischer Umrahmung mit den Burgglöckler Fehla, sowie geselligem Beisammensein.

Faschingsfeier der Jugend

Das geplante maskierte Rodelrennen unserer Jugend konnte witterungsbedingt leider nicht stattfinden. Stattdessen organisierten wir ein Bobbycar-Rennen, das bei allen Beteiligten für jede Menge Spaß sorgte. Im Anschluss trafen wir uns im Proberaum zur gemeinsamen Faschingsparty mit Siegerehrung. Ein besonderer Dank gilt unseren Jugendleiterinnen und Jugendleitern für die Durchführung sowie den Sponsoren der Preise für die Sieger: Bernardi Bräu, Engelbrauerei und Alpe Stockach.



Foto: Sandra Weiß

TSV KRANZEGG



Hüte, Eisstöcke, gute Laune – unser Vereinsausflug 2026

Am 18. Januar 2026 bedankte sich der TSV Kranzegg mit einem gemeinsamen Vereinsausflug bei allen, die sich das ganze Jahr über als ÜbungsleiterInnen, sowie als engagierte HelferInnen für den Verein einsetzen. Als Zeichen der Wertschätzung fuhren wir gemeinsam nach Lindenberg ins Deutsche Hutmuseum. Dort erhielten wir spannende Einblicke in die Geschichte des Allgäus. Nach der informativen Führung blieb uns Zeit für modische Momente, als wir verschiedenste Hutmodelle ausprobieren durften – ein Programmpunkt, der für viel Gelächter sorgte.



Im Anschluss wechselten wir zum Eisplatz Lindenberg, wo wir uns in mehreren Teams beim Eisstockschießen herausforderten. Mit viel Freude an der gemeinsamen Aktivität verbrachten wir dort eine angenehme und abwechslungsreiche Zeit.

Nach unserem sportlichen Einsatz auf dem Eis kamen wir im Eisstüble bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließen den Tag schließlich bei einem gemeinsamen, sehr leckeren Abendessen und geselligem Beisammensein im Thalkirchdorfer Dorfhaus ausklingen.

Der Ausflug zeigte erneut, wie wertvoll gemeinsames Erleben für das Vereinsleben ist – und wie sehr unser TSV von Menschen lebt, die sich mit Herz und Engagement einbringen.

Foto: Sabrina Neher

GARTENBAUVEREIN

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Montag, den 30.03.2026 um 19.30 Uhr im Brauereigasthof Engel mit folgender Tagesordnung statt:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Totengedenken

Top 3: Bericht des Vorstands und der Schriftführerin

Top 4: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen

Top 5: Entlastung der Vorstandschaft

Top 6: Vortrag von Kreisfachberater Bernd Brunner:
„Lichtverschmutzung im Garten“

Top 7: Wünsche und Anträge

Wir präsentieren Euch Einblicke aus dem letzten Gartenjahr sowie einen tollen Vortrag. Über Euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Wie jedes Jahr verkaufen wir auch dieses Jahr wieder hochwertige Erde. Der Verkauf findet jeden Samstag ab 21.03.26 bis 09.05.26 von 10 – 11 Uhr am Wertstoffhof in Kranzegg statt (bitte beachten, der Verkauf findet im Freien statt und nicht im Wertstoffhofgebäude). Alternativ auch bei Gisela Hammerl in Humbach unter Voranmeldung, Tel. 7075. Es wird Blumenerde, Hochbeeterde sowie torfreduzierte und torffreie Erde angeboten. Mitglieder bekommen 1,00 € Rabatt/Sack.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

REIT- UND FAHRVEREIN RETTENBERG E.V.

Winterfest

Am 25. Januar 2026 fand zum zweiten Mal das Winterfest des RFV Rettenberg auf dem Rietzler Pferdehof statt. Auch dieses Jahr durften sich die Zuschauer über ein tolles Programm der Vereinsmitglieder freuen. In zwei kostümierten Dressurkuren zeigte der Vereinsnachwuchs auf den Haflingern Kabana und Amoroso sowie den Schulponys Klatinka und Lilka sein reiterliches Können. Besonders beeindruckend war wieder die Aufführung von Vanessa, die in einer Freiheitsdressur zeigte, wie sie mit ihrem Spanier Bandolero über Körpersprache kommuniziert. Einen actionreichen Abschluss bildeten Lisa und Esther mit Wannabe und Fabs, die mit einem Spring-Pas-de-deux als Tannenbäume verkleidet richtig Stimmung machten.

Wir möchten allen Teilnehmern herzlich für ihren Einsatz danken. Ein besonderer Dank gilt auch Herbert Rietzler, der seine Anlage für das Fest wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat sowie den vielen Bäckerinnen und Bäckern, die mit ihren Kuchenspenden für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Esther Rietzler mit Fabs und Lisa Lässer mit Wannabe

Foto: Steffi Kolb



DORFGEMEINSCHAFT VORDERBURG



Liebe Kabarett-Fans und die, die es werden wollen...

Wir erinnern euch nochmal an Resis Kabarett – ‚Frohgemut mit Handtasche und Hut‘ am Samstag, 21.03.26 um 20 Uhr in Vorderburg im Hirsch.

Theresia Zettler verspricht einem lustigen, humorvollen Abend mit Geschichten aus dem Leben erzählt, mit Tiefgang und Leichtigkeit...

Es gibt noch Tickets für 20 € im Dorfladen Vorderburg oder per mail unter dgvorderburg@gmail.com.

Wir freuen uns!

TSV UNTERMAISELSTEIN



Am 19.03.2026 veranstaltet der TSV-Untermaiselstein ein Preisschafkopfturnier im Kleeblischsaal in Untermaiselstein.

Start ist um 19 Uhr, Einlage ist 10 Euro. Der TSV freut sich auf Euch.

JODLERGRUPPE RETTENBERG

Spende

Den Erlös aus der Veranstaltung „Singen und Musizieren zum Stephans-tag“ in der Pfarrkirche Rettenberg in Höhe von 1.400 Euro konnte Vorstand Simon Wohlfahrt (mitte) von der Jodlergruppe Rettenberg an Friedrich Eickmann (links) und Norbert Rządki (rechts) vom ASB - Wünschewagen übergeben.



Norbert Rządki, (links) Simon Wohlfahrt, Friedrich Eickmann (rechts)
Foto: Stefan Schafheutle

SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG



Preis- und Übungsschießen:

Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 04. März, 11. März und 18. März 2026

Palmbrezenschießen

Mittwoch, 25. März 2026

Ostereierschießen

Mittwoch, 01. April 2026

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERMAISELSTEIN



Monatsprobe März (alle Gruppen)

Am Dienstag 3. März machen wir eine Gemeinschaftsübung mit Theorie und verschiedenen Stationen. Treffpunkt 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Freidorf.

Dienstplan

Di. 3. März Theorie für alle Gruppen

Di. 10. März Atemschutzübung

Di. 31. März Monatsübung Gruppe Freidorf

Vorankündigung Schrottsammlung

Die diesjährige Schrottsammlung im Gebiet der Altgemeinde Untermaiselstein findet am Sa. 18. April statt. Wer Altmittel zum Entsorgen hat, kann sich den Termin schon mal vormerken. Bei Fragen bitte bei Harald Wetzlar melden (Tel. 0151 54 33 65 29)

Neue Wärmebildkamera gespendet

Im Januar konnten wir eine neue Wärmebildkamera für unsere Ausrüstung in Empfang nehmen. Diese Kamera ist bei Brandeinsätzen ein wertvolles Hilfsmittel. In verrauchten Räumen und Gebäuden können damit deutlich schneller vermisste Personen gefunden werden. In gefährlichen Situationen kann dieser Zeitvorteil Leben retten. Auch die Suche nach versteckten Glutnestern in Wänden oder Decken ist mit dieser Wärmebildkamera deutlich einfacher und sicherer. Durch die robuste Bauweise und einfache Bedienung ist die Kamera für die Verwendung bei Feuerwehreinsätzen optimiert. Möglich war diese Anschaffung durch eine großzügige Spende von Familie Hennauer aus Untermaiselstein. Wir bedanken uns für diese großartige Unterstützung und die wunderbare Bestätigung unserer Arbeit.



Übergabe der Wärmebildkamera (von links nach rechts) Harald Wetzlar (Vorsitzender), Lothar und Birgit Hennauer, Helmut Endras (1. Kommandant)
Foto: Harald Wetzlar

DORFVEREIN KRANZEGG



Neue Vorstandschaft

Am 17.01. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der BierAlp statt. Neben Berichten des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassiers standen auch unser Förderverein mit ihren Berichten und ein kurzer Präsentationseinschub des Heimatvereins auf dem Plan. Im Zuge unserer Neuwahlen habe wir zwei unserer Gründungsmitglieder (1. Vorsitzender Vincent Göhl und Schriftführer Christoph Houghton) aus der Vorstandschaft verabschiedet. Wir bedanken uns bei den beiden nochmals von Herzen für das wahnsinnige Engagement und die Zeit in der Vorstandschaft und freuen uns, dass sie uns unterstützend im Verein weiter erhalten bleiben. Nach den Neuwahlen der Gemeinschaft stellt sich die Vorstandschaft wie im Bild unten zusammen. Von links Laura Maushart (Schriftführerin), Johannes Müller (1. Vorsitzender), Martin Jenetzky (1. Kassier), Franziska Diemer (2. Kassierin), Lydia Karg (2. Beisitzerin), Christian Jenetzky (1. Beisitzer), Florian Bader (2. Vorsitzender). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft und bedanken uns bei allen Mitgliedern fürs Vertrauen.

Im Anschluss zu einer Feedback/ Vorschlägesammlung haben wir den Abend altbewährt unter dem Motto eines Faschingsballs ausklingen lassen.

Mega war's - vielen Dank für die super Stimmung!



Copyright: Laura Maushart

Kranzegger Frühlings- Mächlermarkt

Gemeinsam mit dem Kranzegger Hof veranstalten wir am Samstag, 11. April 2026 einen Frühlings-/ Mächlermarkt in und um den Kranzegger Geißstadl. Von 11 - 17 Uhr präsentieren regionale Produzenten und Mächler liebevoll Selbstgemachtes – von Honig und Handarbeiten bis hin zu Kunst und traditionellem Handwerk.

Fürs leibliche Wohl ist durch den Dorfverein Kranzegg e.V. und die Kranzegger Rauchküche bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

JAGDGENOSSENSCHAFT RETTENBERG

Jagdversammlung am Freitag, 20.03.2026 um 20.00 Uhr im Gasthof Engel in Rettenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassier/der Vorstandschaft
7. Berichte Forst- und Jagdbehörden
8. Beschluss über die Verwendung des Jagderlöses
9. Beratung und Beschluss zur Abschussplanfreiheit beim Rehwild
10. Wünsche/Anträge

Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen. Mitglied ist jeder, der ein jagdbares Grundeigentum hat.

Nikolaus Weißinger, Jagdvorsteher

MOTORRADCLUB STÜRZELS UNTERMAISELSTEIN

Generalversammlung 2026

Am Samstag den 21.03.2026 findet um 20 Uhr im Kleeblischlaal Untermaiselstein die Generalversammlung statt. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung des 1.Präsidenten
2. Bericht des 1.Präsidenten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Im Anschluss wird der Kilometerkönig 2025 gekürt.

Über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Freunde würden wir uns sehr freuen.

Vorankündigung Frühjahrsausfahrt 2026

Am 03.05. findet unsere Frühjahrsausfahrt statt. Näheres folgt per Whatsapp.

JAGDGENOSSENSCHAFT VORDERBURG

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Vorderburg findet am Montag, den 23. März 2026 um 20 Uhr im Gasthof Hirsch in Vorderburg statt. Alle Jagdgenossen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassier
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Entlastung von Kassier u. Vorstandschaft
6. Wünsche u. Anträge

HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN-ROTTACH



Bockbierfest

Am Samstag, den 14. März, gibt es im Kleeblischsaal wieder starkes Bier und starke Stimmung. Um 20 Uhr wird das süffige Bockbier der Engelbrauerei angezapft. Die Musikerinnen und Musiker der Harmoniemusik sorgen wie immer für Musik, lustige Unterhaltung und das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf zahlreiche feierlustige Besucher.

Bericht Generalversammlung 2026

Bei der Generalversammlung am 29. Januar 2026 im Kleeblischsaal in Untermäuselstein konnte 1. Vorsitzende Rebecca Spatz 51 Versammlungsteilnehmer begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden blickte sie auf das vergangene Vereinsjahr zurück und gab einen kurzen Ausblick auf das bereits laufende Musikjahr. Danach las Schriftführerin Petra Hindelang ihren Bericht über die musikalischen Einsätze und Ereignisse des vergangenen Jahres vor. Nach dem Kassenbericht der Schatzmeisterin Amelie Gomm folgte die Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft. Anschließend berichtete der Dirigent Roman Neß von der Probenarbeit des letzten Jahres und den Planungen für das aktuelle Jahr. Nach dem Bericht der Jugendvertreterin Mirjam Henne führte Jürgen Nusch durch die Neuwahlen. Die 1. Vorsitzende Rebecca Spatz, sowie die beiden Kassenprüfer Martin Baiz und Gerald Krehl, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Schriftführerin wurde Leonie Gschwend und als neue Jugendvertreterin Patricia Endras gewählt. Beim letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ meldeten sich zwei Teilnehmer mit Würdigungen zu Wort, ehe der offizielle Teil gegen 21.45 Uhr zu Ende ging.



Von links: Roman Neß, Mirjam Henne, Petra Hindelang, Leonie Gschwend, Patricia Endras, Rebecca Spatz, Matthias Neß, Amelie Gomm, Marius Horn, Kathrin Völkl
Foto: Hermann Luitz

Vorankündigung: Frühjahrskonzert

Am Sonntag, den 19. April, geben wir zusammen mit der Jugendkapelle Rottachberg unser Frühjahrskonzert. Dazu laden wir euch schon jetzt recht herzlich ab 20 Uhr in den Gasthof zum Hirsch nach Sulzberg ein.

SCHÜTZENVEREIN UNTERMAISELSTEIN



Übungsschießen

Mittwoch, 04. März 2026, 20 Uhr,
Schießleitung: Andreas Grath

Mittwoch, 11. März 2026, 20 Uhr, Schießleitung: Roman Weinberger

Mittwoch, 25. März 2026, 20 Uhr, Schießleitung: Marina Friedrich

Josefsschießen mit Übungsschießen

Mittwoch, 18. März 2026, 20 Uhr, Schießleitung: Roman Hindelang

Ostereierschießen

Mittwoch, 01. April 2026, 20 Uhr, Schießleitung: Markus Weinberger/
Zoé Huber

Jugendtraining: Jeden Mittwoch um 18 Uhr

Jahresrückblick beim Schützenverein Untermäuselstein

Im Rahmen der Generalversammlung 2026 konnte der Verein auf ein erfolgreiches Schießjahr zurückblicken. 3 Rundenwettkampfmansschaften in der allgemeinen Klasse, eine Jugendmannschaft und eine Mannschaft in der aufgelegten Klasse erzielten anerkanntswerte Ergebnisse. Sehr erfreulich ist die gestiegene Anzahl der Jungschützen, die sich rege am wöchentlichen Training beteiligen. Beim beliebten Untermäuselsteiner Jedermannschießen kämpften rekordverdächtige 51 Mannschaften um den Titel, den die Mannschaft „Zsemadgscherrada“ errang. An die Berichte der Schriftführerin, des Sportleiters und der Jugendleitung schloss sich der Kassenbericht mit Kassenprüfung und einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft an. In den anschließenden Teilneuwahlen wurden Sabine Neß als 1. Schützenmeisterin und Markus Weinberger als Sportleiter in ihren Ämtern bestätigt. Zum Abschluss der Versammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

Für 25 Jahre im SVU Tobias Metz, für 40 Jahre im SVU Monika Jörg und Helmut Endras, für 25 Jahre im BSSB Jenny Hindelang, für 40 Jahre im BSSB Andi Grath und Albert Jörg und für 70 Jahre im Verein Josef Roth und Richard Jörg. Die Ehrennadel des Bezirks in Gold erhielt Wolfgang Held, die Ehrennadel des BSSB in Silber erhielt Martin Roth. Das Ehrenzeichen in Gold für die Fahnenabordnung erhielten Henry Waibel und Erwin Metz.



Im Bild von links: Andreas Grath, Sabine Neß, Helmut Endras, Josef Roth, Monika Jörg, Henry Waibel, Erwin Metz, Wolfgang Held, Martin Roth, Markus Hindelang
Foto: Markus Weinberger

SCHÜTZENVEREIN RETTENBERG



Übungsschießen

Do. 05. März; ab 18 Uhr

Do. 12. März; ab 18 Uhr

Do. 19. März; ab 18 Uhr

Do. 26. März; ab 18 Uhr

Ostereierschießen

am Do. 02. April; ab 18.00 Uhr

Zum Ostereierschießen im Schützenkeller sind auch alle Nichtmitglieder, Einheimische wie Gäste, Junge und Alte, herzlich eingeladen. Die Preisverteilung mit der anschließenden Versteigerung findet nach dem Schießen in der Pizzeria Amalfi statt.

Wir schießen diesmal auf ausgeblasene Ostereier (Eierschießen) sowie auf die Gaudi-Ostereierscheibe (Tortenschießen).

Neue Ehrenmitglieder und neuer Ehrenvorstand

Auf der Generalversammlung Anfang Januar war es für den 2. Schützenmeister Thomas Köberle eine besondere Ehre, Peter Kießling und Hubert Köberle zum Ehrenmitglied zu ernennen sowie Robert Köberle zum Ehrenvorstand. Den Geehrten wurde damit für ihr herausragendes Engagement und ihre ganz besonderen Verdienste für den Schützenverein gedankt.

Zudem wurden Peter Kießling und Hubert Köberle vom Bezirk Schwaben die Verdienstnadel in Gold verliehen sowie Robert Köberle die Verdienstnadel in Gold vom Schützengau Oberallgäu.

Peter Kießling wurde insbesondere für seine fast 30jährige Vorstandsarbeit gedankt. Hervorgetan hat er sich beispielsweise als Einkäufer bzw. Preiseinsammler bei allen Preis- und Vereineschießen. Weiters war und ist er sehr erfolgreich und unterhaltsam als Preisversteigerer

TRAKTORCLUB VORDERBURG E. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder am 28.03.2026 um 20 Uhr in den Gasthof Hirsch in Vorderburg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorlesung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Wahlen (2. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer)
9. Wünsche und Anträge

Auf Euer kommen freut sich die Vorstandschaft

zugunsten des Vereins tätig und aktuell noch als Nebenjunker bei der Fahnenabordnung aktiv.

Hubert Köberle wurde insbesondere für seine unermüdliche und sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit über mittlerweile mehrere Jahrzehnte gedankt sowie für seine Arbeit als Sportwart. Hubert ist beispielsweise maßgeblich an der im Schützengau Oberallgäu wohl einzigartigen Aktion mit dem Schulschießen beteiligt. Die jüngsten Erfolge in der Jugendarbeit haben hier ihren Ursprung und sind somit Huberts Initiative zu verdanken.

Robert Köberle wurde für seine mittlerweile über 30jährige Vorstandsarbeit gedankt. Robert hat sich dabei als kompetenter Macher insbesondere in allen technischen Angelegenheiten hervorgetan. Beispielsweise gingen die Standumbauten auf elektronische Schießstände im Wesentlichen auf seine Initiative zurück. Durch zahlreiche Lehrgänge und Weiterbildungen ist er zudem sportfachlich wie auch sportrechtlich stets auf dem aktuellen Stand.



von links nach rechts: 2. Vorstand Thomas Köberle sowie die Geehrten Robert Köberle, Hubert Köberle und Peter Kießling
Foto: Thomas Kolodziejczyk

FC RETTENBERG



Spielbetrieb

Sa., 14. März 2026 - 12:00 Uhr: SG Betzigau/Wildpoldsried 2 - FC Rettenberg 2

Sa., 14. März 2026 - 13:30 Uhr: SG Betzigau/Wildpoldsried - FC Rettenberg

So., 22. März 2026 - 13:00 Uhr: FC Rettenberg - TSV Obergünzburg

So., 22. März 2026 - 16:00 Uhr: FC Rettenberg 2 - TSV Obergünzburg 2

Sa., 28. März 2026 - 13:00 Uhr: FC Oberstdorf - FC Rettenberg

Sa., 28. März 2026 - 15:00 Uhr: FC Oberstdorf 2 - FC Rettenberg 2

Sa., 04. April 2026 - 13:30 Uhr: FC Rettenberg 2 - FC Blonhofen 2

Sa., 04. April 2026 - 15:30 Uhr: FC Rettenberg - FC Blonhofen

Altpapiersammlung am 18. April 2026

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, den 18. April 2026 statt. Wir bedanken uns schon jetzt wieder bei allen fleißigen Sammlern. Das Papier bitte ab 08.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Bitte kein Tesa oder Plastiktüten verwenden. Also bitte den Termin vormerken und den FCR mit gesammeltem Altpapier unterstützen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR RETTEBERG KRANZEGG E.V.



Die 148. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenberg Kranzegg e.V. fand am Fr., 16.01.2026 um 20 Uhr im Brauereigasthof Engel statt.

Stephan Wohlfahrt, begrüßte zu Beginn der Versammlung die Ehrengäste und 94 anwesende Mitglieder und berichtete vom zurückliegenden Vereinsjahr 2025 mit einigen Höhepunkten, wie dem Ehemaligenstammtisch, dem Stadelfest oder dem Vereinsausflug. Die Tagesordnung ging weiter mit dem Bericht des Schriftführers, dem Kassenbericht mit anschließender Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft und den jeweils 1. Berichten der beiden neuen Kommandanten Markus Fünfgeld (Kranzegg) und Thomas Kiesel (Rettenberg).

1. Bürgermeister Nikolaus Weißinger eröffnete im Anschluss die Grußworte und bedankte sich für das Engagement der Anwesenden. Kreisbrandmeister Frank Einberger überbrachte Grüße von der Landrätin und der Inspektion und lobte die Mannschaftsstärke.

Der Punkt Ehrungen startete mit der Verleihung von insgesamt 9 bayrischen Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst. Gefolgt von 3 Ehrungen für 30 Jahre aktiven Dienst, sowie der Verleihung eines goldenen Ehrenabzeichens für 40 Jahre aktiven Dienst. Weitere Ehrungen entfielen auf 2x 25 Jahre, 4x 40 Jahre, 1x 50 Jahre und sogar 1x 70 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Nach dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes beendete Stephan Wohlfahrt den offiziellen Teil der Versammlung gegen 22:06 Uhr.



Die anwesenden geehrten Mitglieder mit Vorstand und Kommandanten: v.l.n.r.: 2. Kmd. Kranzegg Martin Jenetzky, 1. Vorstand Stephan Wohlfahrt, 1. Kmd. Kranzegg Markus Fünfgeld, Daniel Socher, Florian Wette, Markus Wette, Matthias Herz, Tobias Thoma (alle 25 Jahre aktiver Dienst), Michael Egger (30 Jahre aktiv), Norbert Burkart (25 Jahre aktiv), Christian Kühn (40 Jahre aktiv), Christoph Bach (25 Jahre aktiv), Hubert Denz (30 Jahre aktiv), Michael Birker (25 Jahre aktiv), Stephan Kleinheinz (25 Jahre Verein), Michael Martin (30 Jahre aktiv), 2. Kmd. Rettenberg Alois Moosbrugger, 1. Kmd. Rettenberg Thomas Kiesel
Foto: Thomas Zwick

FREIWILLIGE FEUERWEHR VORDERBURG

Ein Jahr im Zeichen des 150 jährigen Jubiläums



Bei der Generalversammlung der FFW Vorderburg am 10.01.2026 im Gasthof Hirsch konnte 1. Vorsitzender Helmut Roth 72 Versammlungsteilnehmer begrüßen. Nach dem Totengedenken verlas Schriftführer Florian Mayr das Protokoll der Hauptversammlung vom 10.01.2025 und die Chronik 2025. Kassier Julian Maurer gab einen knappen Einblick in die Finanzen. 1. Kommandant Andreas Jäger begrüßte alle recht herzlich. Er gab bekannt, dass es zurzeit 75 aktive Mitglieder gibt. 2025 haben 12 junge Kameraden die modulare Truppmannausbildung und die Truppmannprüfung abgeschlossen. Danach ging der Kommandant auf drei Einsätze im Jahr 2025 ein: am 1. Januar der Brand eines Geräteschupens am Schießplatz, am 10. März ein Brand neben dem Kamin im alten Feuerwehrhaus und am 11. Mai ein Autobrand in Acker. Thomas Nigg berichtete, dass 10 Atemschutzträger fertig ausgebildet seien. 3 nehmen 2026 noch an einem Lehrgang teil. Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger wünschte allen ein gutes und gesundes Jahr 2026. Er zeigte sich dankbar und stolz über das Fest zum 150-jährigen Jubiläum im Juni 2025, welches eine tolle Dorfgemeinschaft widerspiegelt. Er bedankte sich auch im Namen der gesamten Gemeinde. Außerdem stellte er die bestmögliche Ausstattung seitens der Gemeinde in Aussicht. Er brachte seine Hoffnung auf ein ruhiges und ohne große Katastrophen kommendes Jahr, dem er durch eine so gute Kameradschaft mit so motivierten Leuten gelassen entgegen sehe. KBM Mirco Voss überbrachte die Grüße der gesamten Inspektion. Er ging kurz auf seine Aufgaben im Fachbereich vorbeugender Brandschutz ein. Dort bemühe er sich um ein einheitliches Vorgehen im Einsatzfall, damit die Abläufe besser standardisiert werden können. So gäbe es auch einheitliche Pläne zum Löschen von Batteriespeichern oder anderen elektrischen Bränden. Daneben zeigte er sich über die gute Mannschaftsstärke in der Gesamtgemeinde Rettenberg beeindruckt.

Erwin Jäger und Eugen Spähle wurden für 40 jährigen aktiven Dienst geehrt. Dafür erhielten sie eine Urkunde und einen Gutschein für einen Urlaub im Feuerwehrerholungsheim. Sie wurden mit dem Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Zum Abschluss wurden noch Filme vom Fest im vergangenen Jahr gezeigt. Das Festwochenende zum 150-jährigen Bestehen der FFW Vorderburg war ein voller Erfolg, was nicht zuletzt auf die gute Zusammenarbeit des Festausschusses und vor allem den starken Zusammenhalt im Dorf zurück zu führen ist.



Von links nach rechts sind zu sehen: 1. Vorstand Helmut Roth, 2. Kommandant Thomas Nigg, Erwin Jäger, Eugen Spähle, KBM Mirco Voss, 1. Kommandant Andreas Jäger
Foto: Florian Mayr

SCHÜTZENVEREIN KRANZEGG



Übungs- und Vortelschießen Allgemein

Unser wöchentliches Übungs- und Vortelschießen findet immer am Dienstag statt. Schießbeginn ab 20 Uhr in Rettenberg.

Übungsschießen Jugend

Die Jugend schießt jetzt ebenfalls immer am Dienstag ab 18.30 Uhr in Rettenberg. Infos zum Jugendschießen bekommt ihr von Stephan Auer unter 01512 – 7762069.

Schießtermine und Dienstplan im März

03.03.26 – Jens Barchmann

10.03.26 – Kilian Lochbihler

17.03.26 – Peter Pommer - Vereinsmeisterschaft

24.03.26 – Johannes Müller - Vereinsmeisterschaft

31.03.26 – Helmut Frommknecht/ Stephan Auer - Ostereierschießen

Bericht der Generalversammlung

Die Generalversammlung des Schützenvereins Kranzegg fand am 23.01.2026 in der Dörflerstube des Bernardi Bräu statt. Der 1. Vorstand Helmut Frommknecht begrüßte die 32 anwesenden Mitglieder und berichtete in kurzen Auszügen über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres. Schriftführer Marko Höcker berichtete über das Vereinsgeschehen außerhalb der sportlichen Aktivitäten. Eine bestens geführte Kasse konnte Kassier Herbert Freiwald vorlegen und er berichtete ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben des SV Kranzegg. Von den sportlichen Ergebnissen und Aktivitäten des Vereinsjahres berichtete Sportwart Manuel Reitemann. Über die sehr erfreuliche Entwicklung der Vereinsjugend gab Stephan Auer Auskunft. Die Vortel-Pokalgewinner wurden geehrt, das war bei der Luftpistole Manuel Reitmann, beim Luftgewehr Thomas Frommknecht und beim Luftgewehr Auflage Peter Pommer. Für langjährige Treue zum Verein wurden Gertrud Kleinheinz und Hans Thoma ausgezeichnet. Für insgesamt unglaubliche 152 ehrenamtliche Jahre gab es besondere Würdigungen für Josef Beisser, Josef Tengel und Anton Götzfried. Anton Götzfried wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied des SV Kranzegg ernannt. Bei den anschließenden Teilneuwahlen wurden in geheimer Abstimmung 1. Vorstand Helmut Frommknecht bestätigt und als Kassier, Jens Barchmann neu gewählt. Jens löst den langjährigen Kassier Herbert Freiwald ab. Schriftführer Marko Höcker, Sportwart Manuel Reitemann und die Vorstandsbeisitzer Thomas Frommknecht, Seppi Maushart, Kilian Lochbihler und Johannes Müller wurden in ihren Ämtern per Akklamation bestätigt. Unter Verschiedenes, informierte der 1. Vorstand Helmut Frommknecht über den Sachstand zum neuen Schießstand. Der verheerende Brand beim Mohrenwirt jährt sich schon zum dritten Mal, es zeichnet sich aktuell keine Lösung für einen neuen Schießstand ab. Das ist sehr schade, zumal das 150-jährige Jubiläum des SV Kranzegg immer näher rückt.



Die geehrten und ausgezeichneten Mitglieder v.l.n.r.: Manuel Reitemann, Stephan Auer, Konrad Eberle, Anton Götzfried, Thomas Frommknecht, Josef Beisser, Josef Tengel, Peter Pommer, Herbert Freiwald, Bruno Maushart, Hans Thoma, Gertrud Kleinheinz und der 1. Vorstand Helmut Frommknecht
Foto: Marko Höcker

FREIWILLIGENAGENTUR OBERALLGÄU

Vereine-Stammtisch - Sprechstunde und Austausch

Bei dem neuen vierteljährlichen Vereine-Stammtisch geht Vereinsberater Karl Bosch ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen der Vereinsvertreter ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht. Die zwanglosen Treffen in verschiedenen Vereinsheimen beginnen um 20 Uhr und enden um ca. 22 Uhr.

Der erste Stammtisch findet am Montag, 16. März 2026 im Schützenhaus in Obermaiselstein, Passstraße 7 statt.

Eine Anmeldung unter www.vereinsfuchs-oa.de ist erwünscht.

TRACHTENVEREIN VORDERBURG E.V.



Generalversammlung

Herzliche Einladung an unsere aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Samstag, 14. März 2026, um 20 Uhr im Gasthof Hirsch in Vorderburg. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

HOLZSKICLUB GRÜNTEN E.V.



Am 25. Januar 2026 fand am Adelharzlift das diesjährige Holzskirennen statt und erwies sich als rundum gelungene Veranstaltung. Bei winterlichen Bedingungen und bestens präparierter Stecke, konnten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Das Rennen war geprägt von großem sportlichen Ehrgeiz, einem fairen Miteinander, sowie einer spürbaren Gemeinschaft, die den gesamten Veranstaltungstag begleitete.

Ein besonderer Dank gilt den Betreibern des Adelharzlifts, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Rennens beigetragen haben. Ebenso gebührt allen Mitgliedern und Mitwirkenden Anerkennung, die durch ihren Einsatz in der Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieses Holzskirennens zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne diese tatkräftige Hilfe wäre eine Durchführung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

Herzliche Glückwünsche gehen an unsere 3 besten Teilnehmer:

1. Platz: Körbe Markus
2. Platz: Herz Pirmin
3. Platz: Müller Christoph

Nicht zuletzt möchten wir uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die durch ihre Anwesenheit, ihre Begeisterung und ihre Unterstützung der Teilnehmenden zu einer stimmungsvollen Atmosphäre beigetragen haben.



Foto: German Tengel

JUBILARE IN DER GEMEINDE RETTENBERG

Am Dienstag, den 27.01.2026, fand im Sitzungssaal des Rathauses ein kurzweiliger und geselliger Nachmittag zu Ehren mehrerer Jubilare statt. Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger begrüßte gemeinsam mit Dritter Bürgermeisterin Barbara Herlein die Gäste und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Geehrt wurden Gunter Klein, Karl Ritter, Franz Maul und Peter Zettler anlässlich ihres 80. Geburtstags. Zudem feierten Wolf Sommer und seine Ehefrau Rita Sommer das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bei Kaffee und Kuchen blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, heitere Erinnerungen und einen regen Austausch in angenehmer Atmosphäre.



Von links: Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger, Gunter Klein, Wolf Sommer, Karl Ritter, Franz Maul, Rita Sommer, Dritte Bürgermeisterin Barbara Herlein, Peter Zettler
Foto: Amelie Gomm

GRUNDSCHULE RETTENBERG

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/27

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr findet am **Dienstag, 17. März 2026** in der Grundschule Rettenberg statt. Die Einschreibung erfolgt gruppenweise nach Zeitplan, um pünktliches Erscheinen mit Ihrem Kind wird gebeten:

14.00 Uhr Kindergarten Untermaiselstein – alle Gruppen

15.00 Uhr Kindergarten Am Grünen – Sonnengruppe und Regenbogengruppe, Kinder mit auswärtigem oder ohne Kindergarten

16.00 Uhr Kindergarten Am Grünen – Sternengruppe und Wolkengruppe

Bitte bringen Sie mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes gemäß § 8 Abs. 3 über die Schuleingangsuntersuchung
- Nachweis Masernschutzimpfung
- Eventuell einen Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden

VIelfältiges Jahresprogramm 2026: DER KREISJUGENDRING OBERALLGÄU STARTET DURCH

Der Kreisjugendring Oberallgäu hat sein Jahresprogramm für 2026 veröffentlicht – und es verspricht wieder jede Menge Abwechslung für Kinder und Jugendliche. Von kurzen Aktionen über Tagesausflüge bis hin zu Wochenprogrammen oder Ferienfreizeiten mit Übernachtung ist für jede Altersgruppe und jedes Interesse etwas dabei.

Bereits ab Februar starten verschiedene Tagesausflüge, zum Beispiel zur Comic Con in Dornbirn, in den Trampolinpark nach Ulm, in den Europapark oder im Frühsommer zum Segeln und Surfen am Forggensee in Füssen. Zusätzlich bietet der Kreisjugendring eine Jugendleiter-Schulung für pädagogisch interessierte Jugendliche sowie einen Rettungsschwimmer-Kurs an.

In den Osterferien finden Theater-Tage für Kinder von neun bis 12 Jahren statt: Eine 18-köpfige Gruppe entwickelt ihr eigenes Stück und führt es am Ende der Woche auf (Kosten: 70 Euro).

Neu im Programm ist eine Jugendreise nach Wien für 14- bis 17-Jährige: Die Teilnehmenden erleben eine ausgewogene Mischung aus festen Programmpunkten und Raum für eigene Interessen und spontane Aktionen (Kosten: 400 Euro). Weitere neue Angebote sind die Erlebnis-Bergwoche für Mädels im Sommer sowie eine Pfingstfreizeit zum Thema „Medien“ im Tagungshaus Diepolz.

Die bewährten Klassiker der Sommerferien, wie Zeltlager und Pferdeglück, stehen ebenfalls wieder auf dem Programm. Auch die Einfach-Leben-Tour in Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum wird erneut unterstützt. Die Kinderführungen im Alpenstadtmuseum haben sich bewährt und finden mehrmals im Jahr statt.

Alle weiteren Informationen und Anmelademöglichkeiten gibt es online unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/kjr-oberallgaeu/programm.php>

SPENDE AN DIE GEMEINDEBÜCHEREI

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Basar-Team. Durch eine großzügige Spende konnten wir wieder zusätzlich neue Tonies, Lernspiele, tiptoi- und Kinderbücher erwerben.

Zusätzliche Info:

Da Schulräume dringend benötigt werden, zieht die Bibliothek innerhalb des Schulgebäudes um. Während der Osterferien sind deshalb keine Ausleihen möglich.

Das Bücherei- Team

GEHEIMNISVOLLE SPUREN IM SCHNEE

Auf Spurensuche im Winterwald: Rettenberger Kinder entdecken Tierspuren im Schnee

Kempten/Rettenberg – Was passiert mit der Haselnuss, wenn das Eichhörnchen sein Versteck vergisst? Welches Tier hat hier seine Spuren gezogen? Und was genau ist eigentlich eine „Losung“? Mit diesen und anderen Fragen starteten die zweiten Klassen der Grundschule Rettenberg in die Waldführung zum Thema „Tierspuren im Schnee“, die von den beiden Förstern Moritz Teufel und Martin Wenzel vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten betreut wurde. Dabei setzten sie auch echte Präparate von heimischen Wildtieren ein, die von den Kreisgruppen Kempten und Oberallgäu des Bayerischen Jagdverbandes gespendet wurden.

Auf dem Pirschpfad wurde der Winterwald zum Abenteuer: In einer Reihe und ganz leise pirschten die Kinder durch den Wald, schauten unter Zweige, hinter Baumstümpfe und in kleine Verstecke am Wegesrand. An verschiedenen Stationen entdeckten sie dabei Fuchs, Dachs, Rehkitz und sogar einen Auerhahn. Anschließend wurde gemeinsam erarbeitet, wie die Tiere leben und mit welchen Strategien sie durch die kalte Jahreszeit kommen. Reh und Fuchs zum Beispiel bleiben aktiv, tragen ein dichtes Winterfell und finden selbst unter Schnee noch Nahrung. Das Eichhörnchen hält Winterruhe und lebt von den im Herbst versteckten Vorräten. Der Dachs zehrt von seiner Speckschicht und passt sich als Allesfresser an. Der Auerhahn dagegen fährt seinen Stoffwechsel stark herunter, kommt mit karger Nadelkost aus und reagiert im Winter besonders empfindlich auf Störungen. „Wenn Kinder ein Tier so direkt erleben, ist das nicht mehr nur Theorie. Dann verstehen sie auch, warum Ruhe im Winterwald so wichtig ist und warum man auf den Wegen bleiben sollte“, erklärt Martin Wenzel von der Bergwaldoffensive (BWO) des AELF Kempten.

Neben dem Wissen über Tierspuren und Überlebensstrategien lernten die Kinder auch, wie Jagd und Wald zusammenhängen. Der Wald ist Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Arten. Damit junge Bäume unterschiedlichster Arten aufwachsen können, braucht es gleichzeitig eine angepasste Bejagung, besonders beim Rehwild. Dadurch leistet die Jagd einen entscheidenden Beitrag zur Entstehung gemischter und vitaler Bergwälder. Grundlage dafür ist das Zusammenspiel von Jägern, Förstern und Waldbesitzern. Genau diese Zusammenhänge wurden den Kindern altersgerecht vermittelt.

„Dass wir bei solchen Führungen mit echten Tierpräparaten arbeiten können, ist für die Waldpädagogik ein großer Gewinn“, erläutert Moritz Teufel, forstlicher Bildungsbeauftragter am AELF Kempten. „Die Spende der Kreisjagdverbände Kempten und Oberallgäu ermöglicht den Kindern einen direkten, realitätsnahen Bezug zu unseren heimischen Wildtieren und macht Inhalte wie Spurenlesen, Lebensweise und Verhalten im Winter viel greifbarer.“



V. l. n. r.: Franz Herz (stellv. Vorsitzender Kreisjagdverband Oberallgäu), Thomas Höfler (1. Vorsitzender Kreisjagdverband Kempten), Veronika Schimpp (Kreisjagdverband Kempten, Präparate-Mobil), Moritz Teufel (Forstlicher Bildungsbeauftragter, AELF Kempten) sowie eine zweite Klasse der Grundschule Rettenberg
Foto: Christa Sigg/Grundschule Rettenberg

SENIOREN RETTENBERG

Unsere Spielnachmittage finden immer am Dienstag alle zwei Wochen ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die nächsten Termine sind: 10.3., 24.03., 07.04. und 21.4.

Wir freuen uns auf euch, gerne auch über neue Mitspieler!

Euer Seniorenteam

Reparatur
und Service
für alle Marken

persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich

Meisterwerkstatt • Neu- und Gebrauchtwagen

Inhaber Christian Herz
Dorfstraße 35 – 37
87549 Rettenberg-Freidorf

Telefon 08327/1010
Web www.auto-herz.eu
E-Mail info@auto-herz.eu

Kreativ, mit Liebe
zum Detail

www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen • Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 • Mail: info@kuechenecke-jk.de

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

• BERATUNG
• VERKAUF
• SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

0 83 23 - 9 88 88

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Dienstag, 3. März
19 Uhr **Glaubensgespräche**
Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen, Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für das Leben als Christ entdecken. Herzliche Einladung an alle – mit und ohne Vorwissen! Stephanuskirche Blaichach

Donnerstag, 5. März
14.45 Uhr **Gottesdienst**
Seniorenresidenz Blaichach

Freitag, 6. März
10 Uhr **Tanzen im Sitzen**
Stephanuskirche Blaichach

Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. März 2026
ab 17 Uhr **Konfirmezeit**
im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg

Freitag, 6. März
19 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Nigeria**
Mit 230 Mio. Einwohnern, über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen ist Nigeria das größte Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Konflikte. Die Öl-Industrie macht das Land reich. Die extrem junge Bevölkerung spürt davon leider wenig, die korrupte Regierung dafür umso mehr. In Nigeria tragen vor allem Frauen schwere Lasten auf dem Kopf. Unsichtbare Lasten wie Gewalt, Armut und immerwährende Konflikte unter den unterschiedlichen Glaubensrichtungen bringen die Nigerianerinnen im Gottesdienst zum Weltgebetstag vor Gott. „Kommt, bringt eure Last.“ Wir und Menschen aus 150 Ländern sind eingeladen, Sorgen und Hoffnungen der Nigerianerinnen zu teilen. Lassen wir uns anstecken von ihrem festen Glauben!
Jeweils um 19.00 Uhr in der Stephanuskirche Blaichach, im kath. Pfarrheim Immenstadt und im kath. Pfarrheim Wertach

Sonntag, 8. März
9.30 Uhr **Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst**
im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee
Stephanuskirche Blaichach

Dienstag, 10. März
14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätles**
Passionsandacht für Senioren
Stephanuskirche Blaichach

Mittwoch, 11. März
19 Uhr **Friedensgebet**
Erlöserkirche Immenstadt

Freitag, 13. März
18 Uhr **Filmabend – Klassik trifft Samba**
Ein Abend für „Jung und Alt“ mit brasilianischem Imbiss zugunsten unseres Partnerprojekts Reconciiação in Brasilien. Inhalt des Films: Der kauzige, pensionierte Musiklehrer Marten Brückling erbt von einem verstorbenen Freund wertvolle Notenblätter des berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach. Der Haken: Er muss die Noten in Brasilien abholen, wo der Jugendfreund lebte. Dort wird ihm prompt sein Gepäck samt Notenblättern gestohlen. Ein

Brasilianer bietet Hilfe an unter einer Bedingung: Marten soll einer Gruppe straffälliger Jugendlicher den Zauber der klassischen Musik nahebringen. Marten lässt sich widerwillig auf den „Deal“ ein und erlebt zwischen Bach und Samba ein neues Lebensgefühl.
Stephanuskirche Blaichach

Samstag, 14. März
ab 10 Uhr **Kinderbibeltag**
In der Stephanuskirche findet ein Kinderbibeltag statt. Wir wollen zur biblischen Geschichte von Mose singen, spielen, basteln und eine Geländeralley machen. Bei einem Familiengottesdienst am Sonntag, 15. März um 10.00 Uhr in der Stephanuskirche greifen wir das Thema des Kinderbibeltages noch einmal auf.

Sonntag, 15. März
10 Uhr **Familiengottesdienst**
Stephanuskirche Blaichach

Montag, 16. März
18 Uhr **BaseCamp – Teamerschulung**
Einmal im Monat treffen sich die Teamer für zwei Stunden und lernen Neues, machen gemeinsam Action, probieren sich aus und feiern Andachten. Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 20. März
10 Uhr **Tanzen im Sitzen**
Stephanuskirche Blaichach

Samstag, 21. März
20 Uhr **Chorkonzert „As long as i have music“**
Mit dem Chor Zabander aus Sulzberg, unterstützt vom Chor Bärenklang aus Kempten. Leitung beider Chöre: Susanne Hehl

Sonntag, 22. März
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Musikalisch gestaltet von der Gruppe „Kreuz und Quer“
Stephanuskirche Blaichach

18 Uhr **Jugendgottesdienst**
Stephanuskirche Immenstadt

Freitag, 27. März
9 Uhr **Frühstück für Leib und Seele**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 29. März
11 Uhr **Gottesdienst**
Stephanuskirche Blaichach

Montag bis Mittwoch, 30. März bis 1. April
jew. 19 Uhr **Passionsandachten**
In der Karwoche wollen wir die letzte Woche Jesu in Jerusalem und seinen Weg zum Kreuz von Golgatha bedenken. Stephanuskirche Blaichach

Donnerstag, 2. April
19 Uhr **Gottesdienst mit Tischabendmahl**
Musikalisch gestaltet von der Gruppe „gönz gleagélé“
Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 3. April
10 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 5. April
5.30 Uhr **Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer**
im Anschluss herzliche Einladung zum Osterfrühstück
Stephanuskirche Blaichach

Montag, 6. April
10 Uhr **Gottesdienst mit Geburtstagssegen**
Stephanuskirche Blaichach

Krabbelgruppe - immer dienstags ab 9.30 Uhr - nicht in den Ferien
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro unter 08323 8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Sieghard Sapper - sieghard.sapper@elkb.de - 08321 3668 oder 0171 7547922

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN

Dienstag, 3. März Dienstag der 2. Fastenwoche
18.00 Uhr in Untermaiselstein Stille Anbetung
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Jean Pierre und Marie Rose Ball

Mittwoch, 4. März Hl. Kasimir, Königssohn
8.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für alle Menschen, für die niemand mehr betet, Josef und Rosa Uhlemayr, Hans Mobbi, Josef und Marie Anne Halt
15.30 Uhr in Rettenberg besondere Begegnung mit Jesus zur Fastenzeit für die Erstkommunionkinder

Donnerstag, 5. März Donnerstag, der 2. Fastenwoche
19.00 Uhr in Kranzegg Hl. Messe für Franz und Traudl Deubele, Anton und Cilli Burger, Betti und Otto Burger, Fanni und Peter Dornach, Georg und Wally Geiß, Sohn Andreas, Cilly Zeller, Alois Kiechle und Luzi Probst, Verstorbene Soyer, Hummel und Pfanzelt, Wilhelm und Philomena Schwarz, Anton und Ludwina Nigg und Franz und Irmgard Roth
17.00 Uhr in Rottach Kreuzwegandacht
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung (-9.00 Uhr)

Freitag, 6. März Hl. Fridolin von Sächingen, Mönch, Glaubensbote
18.00 Uhr in Rottach Rosenkranz
18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe und Kerzenssegnung
19.15 Uhr in Rottach Anbetung bis 20.00 Uhr
16.30 Uhr in Vorderburg Kreuzwegandacht, besonders gestaltet für Kinder

Samstag, 7. März Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Mätyrinnen in Karthago
18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe

Sonntag, 8. März 3. Fastensonntag
10.30 Uhr in Rottach Hl. Messe für Markus Gomm und alle Verstorbenen der Familien Gomm und Schneider, mit PGR-Wahl, anschl. Fastensuppenessen
7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Cilli und Richard Zobel mit Angehörigen

Dienstag, 10. März Dienstag der 3. Fastenwoche
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Jean Pierre und Marie Rose Ball

Mittwoch, 11. März Mittwoch der 3. Fastenwoche
8.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Jean Pierre und Marie Rose Ball, die Priester, Familie Leclercq-Landas, Florian und Katharina Bersch

Donnerstag, 12. März Donnerstag der 3. Fastenwoche
17.00 Uhr in Rottach Kreuzwegandacht
13.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
14.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe mit Krankensalbung

Freitag, 13. März. Freitag der 3. Fastenwoche
14.30 Uhr in Vorderburg Firmtreffen (-16.30 Uhr)
19.30 Uhr in Vorderburg Kreuzwegandacht, gestaltet vom PGR

Samstag, 14. März Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Pfarrer Gohl und Pater David, Fidel Neß, Eltern Neß und Schneider mit Angehörigen

Sonntag, 15. März 4. Fastensonntag (Laetare)
9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Ottilie Grath, Fanny und Hans Schiebel, Klara Ammann, Gottfried Stampfer

Dienstag, 17. März
Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Jean Pierre und Marie Rose Ball
20.00 Uhr Vortrag im Pfarrheim Blaichach zum Thema "Ablass", Referent: Dr. Peter C. Düren, Theologischer Referent, Bischöfl. Ordinariat Augsburg

Mittwoch, 18. März Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
8.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Franz Josef Bernhard, die Priester, Francois Cavro

Donnerstag, 19. März Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
17.00 Uhr in Rottach Kreuzwegandacht
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Josef Koller

Freitag, 20. März Freitag der 4. Fastenwoche
18.00 Uhr in Rettenberg Firmtreffen (-20 Uhr)
16.30 Uhr in Vorderburg Kreuzweg, gest. vom Senioren-Helferkreis

Samstag, 21. März Samstag der 4. Fastenwoche
11.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe zur Goldenen Hochzeit
13.30 Uhr in Rettenberg Taufe

Sonntag, 23. März 5. Fastensonntag (Kollekte für Misereor)
7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Familien Heberle, Reitemann und Gerstner und Frau Anna Reitemann, Adi und Herbert Zötler, Afra und Hans Müller
9.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
10.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Pfarrer Manfred Gohl, Magdalena und Georg Böck und Eltern Weber

Dienstag, 24. März Dienstag der 5. Fastenwoche

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Jean Pierre und Marie Rose Ball

Donnerstag, 26. März Donnerstag der 5. Fastenwoche

17.00 Uhr in Rottach Kreuzwegandacht

7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Freitag, 27. März Freitag der 5. Fastenwoche

18.00 Uhr in Rettenberg Firmtreffen (-20 Uhr)

19.30 Uhr in Vorderburg Kreuzweg, gest. von der Landjugend

Sonntag, 29. März Palmsonntag (Kollekte für das Hl. Land)

9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe für Gottfried Stampfer, Pfarrer Manfred Gohl, Rosa Herz

18.25 Uhr in Rottach Rosenkranz

19.00 Uhr in Rottach Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe für Dr. Josef Kirchmann mit Eltern und Geschwistern

8.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe für Anny Richters

9.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

10.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe

Dienstag, 31. März Dienstag der Karwoche

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

VORSCHAU AUF DIE FEIER DER HEILIGEN TAGE – TRIDUUM PASCHALE

**Gründonnerstag – 02. April 2026:**

Blaichach	19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls
Burgberg	19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls
Rettenberg	19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls
Rettenberg	20.30 Uhr Ölbergandacht (zentral für die PG)

**Karfreitag – 03. April 2026:**

Blaichach	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Vorderburg	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Untermaiselstein	18.00 Uhr Gebetsstunde am Hl. Grab

Karsamstag – 04. April 2026:

Blaichach	21.00 Uhr Feier der Osternacht
Rettenberg	21.00 Uhr Feier der Osternacht

**Ostersonntag – 05. April 2026:**

Vorderburg	05.00 Uhr Feier der Osternacht
Burgberg	05.00 Uhr Feier der Osternacht

Blaichach	09.00 Uhr Feierliches Osterhochamt
Rettenberg	10.30 Uhr Feierliches Osterhochamt
Vorderburg	10.30 Uhr Feierliches Osterhochamt
Rottach	09.00 Uhr Feierliches Osterhochamt

Ostermontag – 06. April 2026:

Emmausgang nach Rettenberg.
Wir starten an verschiedenen Orten - um

08.00 Uhr in Vorderburg (Treffpunkt Pfarrkirche)
08.00 Uhr in Burgberg (Treffpunkt Pfarrkirche)
08.30 Uhr am Wanderparkplatz „Am grauen Stein“ bei Freidorf

Um 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam in Rettenberg die Hl. Messe und danach sind alle eingeladen zu Kirche & Kaffee ins Gemeindehaus.